Der Mai ist bekanntlich der Monat, in dem vieles, wenn auch nicht alles NEU ist. Auch aus Offenbach gibt es viel Neues zu berichten. Beim WMS Arbeitskreis stand das Thema Barfußschuhe im Fokus. Beim HDSL laufen die Vorbereitungen für das 75. Jubiläum auf Hochtouren und der IRV traf sich zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung.

Aber der Reihe nach…

Im Einsatz für den Artenschutz: Mitgliederversammlung des Internationalen Reptilienverbandes (IRV) tagte in Frankfurt

Seit mehr als **50 Jahren** engagiert sich der **Internationale Reptilienverband e.V. (IRV)** mit Sitz in **Offenbach** aktiv für den Artenschutz bedrohter Tierarten. Seit seiner **Gründung im Jahr 1972** beschäftigte sich der Verband mit Lösungsansätzen für eine im Sinne des Artenschutzes effiziente Kennzeichnungsmethode. Die vom IRV entwickelte Artenschutzfahne hat sich als Kennzeichnungssystem für Reptilienbaren etabliert. Seit 1987 wird die Artenschutzfahne als Legalitätsnachweis für artenschutzrechtlich einwandfreie Ware anerkannt und hat sich als verlässliche Alternative zur **CITES** Nachweisregelung in der Praxis bewährt. So konnten in den letzten Jahren, dass Wildereiweltgehend durch ein Standardisierungsverfahren Tier- oder Pflanzenarten haben sich in Offenbach eine Zentrale für Artenschutz etabliert. Diese Kontrollstelle (Kontrollierte Farm) gegründet. Zucht) ersetzt wurde. Im Gegensatz zu anderen bedrohten Tier- oder Pflanzenarten haben sich in Offenbach eine Zentrale für Artenschutz etabliert. Diese Kontrollstelle (Kontrollierte Farm) gegründet. Zucht) ersetzt wurde. Im Gegensatz zu anderen bedrohten Tier- oder Pflanzenarten haben sich wenigen Arten weltweit erholt.

Von links nach rechts: Toni Amann, Ulrich Fröhlich, Manfred Junkert, Axel Bosch, Steden Raths, Gabriele Bruker, Manuel Fuchs, Vanessa Wolf-Kuppel, Torben Schütz, Eva-Maria Rathke

Im Rahmen der Mitgliederversammlung, am **28. April** in Frankfurt Hanau im Hause der Messestadt Mischhuh stattgefunden hat, wurde der Geschäftsführer Manfred Junkert die Bedeutung des IRV Systems hervor. *„Nicht zuletzt in Zeiten des globalen und teilweise schwer kontrollierbaren Exotic-Tiere-Handels ist dieses einzigartige und funktionstüchtige Kennzeichnungsverfahren für Fertigwaren aus Reptilleder unverzichtbar für den Artenschutz."* Stürmte Manfred Junkert in der Mitgliederversammlung wurde Torben Schütz als **designierter Nachfolger von Manfred Junkert** vorgestellt. Ab 2026 wird der 33-jährige Politikwissenschaftler die Nachfolge des jetzigen Hauptgeschäftsführers Manfred Junkert antreten. Schütz strebt an, die Wahrnehmung des IRV in der Öffentlichkeit zu stärken und zur Aufklärung der Konsumenten beizutragen. Zum IRV gehören aktuell 36 Mitgliedsunternehmen, darunter Lederfabrikanten und Lederwarenhersteller sowie Lederverbraucher und sich anschließende Einzelhändler.

Technischer und Marketing-Arbeitskreis tagten in Offenbach

Beim Zusammentreffen des Technischen und Marketing-Arbeitskreises am 29. April in Offenbach stand das Thema WMS Barfußschuhe im Mittelpunkt. Die Teilnehmer, darunter alle WMS Lizenznehmer sowie Vertreter des Fachhandels und der Verbandsgruppen, legten die Richtlinien für die Produktion von Barfußschuhen nach WMS fest. Weitere Aspekte und alles Wissenswerte rund um WMS Barfußschuhe, begleitet von wissenschaftlicher Expertise, sollen unter anderem anlässlich der **Barefoot Fair (31.7. – 3.8. in Offenbach)** präsentiert werden. Über das Barfußthema hinaus setzt WMS auf eine Intensivierung der Marketing- und Social Media-Aktivitäten. Ziel ist es das nunmehr 50 Jahre alte und über Generationen bewährte Kinderfuß-Messsystem sowie sämtliche Themen rund um Kinderfuß-Gesundheit im Handel und bei der Zielgruppe Eltern sichtbarer zu machen.

HDSL | 75 Jahre HDS/L - Save the date!

Der HDS/L begeht in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Dieses besondere Jubiläum wird der Schuhverband der Schuh- und Lederwarenindustrie mit einem Festakt in Ludwigshafen gebührend feiern. Am 25. Juni trifft sich die Branche zur Jubiläumsveranstaltung im Gesellschaftshaus der BASF. Erwartet werden hochkarätige Redner aus Politik, Sport und Wirtschaft. Darüber hinaus dürfen sich die geladenen Gäste auf kulinarische und musikalische Genussmomente freuen.

HDS | L Zollpolitik im Fokus der Expertenrunde auf der „Shoes & Leather" in Guangzhou

Vom 15. bis 17. Mai fand in Guangzhou die Fachmesse „Shoes & Leather" statt. 800 Aussteller aus 16 Ländern und Regionen sowie mehr als 13.000 Fachbesucher aus 48 Ländern und Regionen besuchten die nicht nur für den asiatischen Markt bedeutende Messe. Neben Maschinen für die Schuhindustrie umfasst das Angebot der Messe Materialien und Komponenten, innovative Technologien, sowie Schuhe und Accessoires. Das Rahmenprogramm, darunter spannende Vorträge und Awards, wurde in den letzten Jahren immer wieder erweitert. Aus aktuellem Anlass fand am ersten Messetag eine prominent besetzte Podiumsdiskussion zum brisanten Thema Zollpolitik statt. An der internationalen Expertenrunde unter dem Titel „Global Supply Chains Shift: How worldwide respond to U.S. reciprocal tariff policy" nahm auch HDS/L Hauptgeschäftsführer Manfred Junkert teil und machte die Position der deutschen Schuhindustrie deutlich. „Wir setzen uns weiterhin für freien Handel ein, müssen uns aber leider darauf einstellen, dass wir in Zukunft mit weiteren Einschränkungen rechnen und entsprechend reagieren müssen."

HDS | L Wir ziehen um!

Zum **1. Juni 2025** zieht die **HDS/L Bundesgeschäftsstelle** von Offenbach nach Berlin um.
Die neuen Büroräume befinden sich hier:

Bundesverband der Schuh- und Lederwarenindustrie e.V.
Wallstraße 58-59
10179 Berlin

Hintergrund der räumlichen Veränderung ist der Umzug des Dachverbandes textil+mode, der sich mit dem HDS/L sie bisher eine Bürogemeinschaft teilte.
Selbstverständlich ist der HDS/L auch während der Umzugsphase wie gewohnt erreichbar. Telefonisch unter (+49 30 726220-34) und per E-Mail-Adresse (**bund@hds-l.eu**) bleiben gleich. Sollten sich einzelne Abläufe im Zuge des Standortwechsels kurzfristig verzögern, bitten wir vorab um Ihr Verständnis.

MODEUROP COLOUR CARD Herbst/Winter 26/27 ab sofort erhältlich

Wer auf der Suche nach sicheren, verlässlichen Trend-Informationen zu einer hohen Zeitqualität ist, ist bei ModEurop genau richtig. Das gilt auch für die überbetriebliche Werke-Saison. Ab sofort ist die internationale gefragte **ModEurop Colour Card für Herbst/Winter 2026/27** beim **Deutschen Schuhinstitut in Offenbach** erhältlich. Die Colour Card bietet Designern, Produkt-Managern und allen Kreativen der Schuh-, Mode- und Accessoiresbranche wertvolle

Unterstützung bei der täglichen Arbeit. Die einzelnen Farbthemen sind auf drei individuell herausnehmbare Klapptkarten aufgeteilt. Alle Farbmuster sind auf einen Blick erkennbar. Sie lassen sich dank praktischer Velcro-Sticker perfekt entnehmen und wieder einstecken. Hinter den Ledermustern ist die jeweilige Farbe mit englischer Bezeichnung als Farbblock hinterlegt. Die insgesamt 275 Farben für Herbst/Winter 2026/27 wurden in die drei ModEurop Themen **MYSTIC FORCE, CLASSY COLLECTIVE** und **NOBLE FELLOWS** eingearbeitet. Außerdem enthält die Colour Card eine Sonderkarte mit neun technischen Materialien. Für **Herbst/Winter 2026/27** prognostizieren die ModEurop Creative Directors Martin Wurlitz und Ula Riechert-Wurlitz eine Saison, die die DNA der Marke wieder stärker in den Fokus rückt. „Dekoration und Boho Attitude treffen auf mehr Schlicht und Understatement-Feinheiten-Realismus. Das Eintauchen in Fantasiewelten der Zukunft ist vorbei. Eskapismus und Einzigartigkeit verbindet und dabei gleichzeitig die Bedürfnisse der realen Welt mit einbezieht", so die Einschätzung der Kreativen.

Die **MODEUROP COLOUR CARD** umfasst:
- drei einzelne Farbkarten mit individuell herausnehmbaren Mustern in Echtleder
- alle Farben auf einem DIN A3 Farbposter, auf dem die Farbthemen auf einen Blick Dur erkennbar sind
- wichtige Informationen zur Verwendung der Farben und zahlreiche stimmungsvolle Bilder, die die einzelnen Colour Stories beschreiben
- das Colour Booklet im praktischen DIN A5-Format

Die Lederfarben sind auf das modische Textilangebot der wichtigsten europäischen Produktionsländer abgestimmt und durch *technische* Materialien* ergänzt. Die Texte sind Farb-Colliger sind in Deutsch und Englisch abgefasst. Die Colour Card kostet in Einzelversand € 170,- zzgl. MwSt. und Versand, das Jahres-Abonnement kostet € 300,- zzgl. MwSt. und Versand.

Bestellungen der MODEUROP COLOUR CARD Herbst/Winter 26/27 über: modeurop@schuhinstitut.de oder über unsere Homepage: **www.modeurop.com/orderform/**

Listen to the RADIO

Früher waren Sneaker in erster Linie für den Sport- und Freizeitbereich gedacht. In den letzten Jahrzehnten haben sie sich zu einem echten Trend in der Mode entwickelt.

Heute können sie in nahezu allen Lebensbereichen getragen werden. Der Radiosender SWR 1 hat mit unserer Trend-Expertin Dr. Claudia Schulz darüber gesprochen, warum Sneaker so beliebt sind und worauf man bei der Wahl achten sollte.

Warum Sneaker nicht mehr wegzudenken sind
SWR1: Sie haben schon vor über zehn Jahren das "Jahr des Sneaker" ausgerufen. Rückblickend betrachtet, was war die große Durchbruch?

Dr. Claudia Schulz: Ich würde heute vielleicht sogar von einem Jahrzehnt oder Jahrhundert sprechen. Ich würde sogar sagen, der Sneaker ist ein Bekleidungsstück, das nie mehr weggeht. Ich vergleiche das gerne mit der Jeans. Es ist ein Schuh, der eine gewisse Sportlichkeit ausstrahlt, eine gewisse Jugendlichkeit auch. Und das ist, was die meisten Menschen wollen.

Hier geht es zum vollständigen Interview: **SWR1**

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Juni und wie immer beste Gesichte!

Machen Sie Ihren großen und kleinen Kunden Lust auf die neue Schuh- und Taschenmode!

Schon Inspiration für die kommende H/W-Saison gesucht? Fotos und praktische Trend-Infos gibt es im neuen Lookbook:

https://www.schuhinstitut.de/fashion-trends

Herzlichst Ihr

DSI Team aus Offenbach

Impressum:
Deutsches Schuhinstitut GmbH
Bahnhof Str. 45
63065 Offenbach
www.schuhinstitut.de
info@schuhinstitut.de
Vom Newsletter abmelden